

Flucht

Von Schneckell

Kapitel 3: Die Verabredung

Die letzte Nacht habe ich sehr schlecht geschlafen. Eigentlich dachte ich das es mit den Gedanken an Herr Lahm vorbei ist, doch als ich nach Stunden endlich im Land der Träume verschwand, hatte ich ihn wieder vor meinem inneren Auge. Mit seinem markelosen Körper, seinen Augen, er war einfach perfekt. Vielleicht ein bisschen klein für meinen Geschmack aber das ist nicht schlimm. Ich nahm mir vor ihn auf alle Fälle wieder zusehen, was sich denke ich mal nicht als allzu schwer stellen lässt, da er ja hier im Haus wohnt.

So hockte ich also nach einer extrem kalten Dusche und einem ausgiebigen Frühstück wieder an meinem Computer. Zwar versuchte ich mich irgendwie auf die Arbeit zu konzentrieren, was sich mehr als schwierig erwies, da ich auf jedes Geräusch das im Haus zu hören war reagierte. Sofort lief ich an das Fenster um zu schauen wer geht. Herr Lahm war allerdings nicht dabei.

Inzwischen war es nun Abend, der viel zu schnell kam. Ach bevor ich es vergesse. Habe ich euch schon erzählt das ich heute ein Blind Date habe? Nein? Na dann wird es aber Zeit.

Vor paar Tagen habe ich mich ja in dieser Singleagentur angemeldet und da hat sich jetzt jemand gemeldet. Zuerst habe ich sein Profil zum lesen bekommen, ob ich überhaupt Interesse habe und ob er ungefähr meinen Vorstellungen entspricht.

Anzeige Tiger:

“Ich Tiger suche jemanden mit gleichen Interessen. Ich liebe Sport, am liebsten Fußball, bin ein großer FCB Fan.

Kurze Beschreibung zu mir: Bin 26 Jahre alt habe kurze blondbraune Haare und braune Augen.

Zudem bin ich verspielt, gehe gerne in die Natur raus und reise auch sehr gerne.”

OK. Es steht nicht gerade viel drinnen, doch irgendwas an der Anzeige faszinierte mich, dann auf blond stehe ich ja sowieso, reisen tue ich auch gerne, wenn ich mich mal nicht gerade wegen Liebeskummer oder der Arbeit in irgendeiner Ecke verkrieche, also was sollte schon schief gehen? Ich beschloss also dahin zu gehen. Vielleicht wird mich das ganze dann auch von Herr Lahm etwas ablenken. Der ist übrigens heute nicht mehr aus dem Haus gegangen, aber ich glaube er hat besuch bekommen. Zumindest ist ein blonder, etwas größerer Mann zu ihm in die Wohnung und bis jetzt auch nicht mehr raus.

Irgendwie ist das ganze schon komisch. Da fahre ich extra nach Berlin um meinen Ex zu vergessen, an den ich immer noch denken muss und nun habe ich noch einen anderen Mann der mir dauernd durch den Kopf schwiert, ob das gut geht? Ich habe keine Ahnung.

Noch mal zu meinem Blind Date, zu diesem "Tiger" zurück. Zuerst dachte ich das mich seine 26 Jahre stören werden, klar ich bin auch schon 23 Jahre alt und der unterschied ist nicht gerade groß, doch sonst suche ich mir immer die etwas jüngeren raus oder zumindest gleichaltrigen. Aber wie hat meine Oma schon gesagt: "Die älteren haben die meiste Erfahrung", oder "auf älteren lernt man noch viel." Und wer hört schon nicht gerne auf seine Oma?

Na auf jeden fall treffe ich mich heute mit Tiger in einer kleinen Bar, zum Glück nicht weit weg von mir. Ich musste aber vorher Lukka noch schnell schreiben nicht das ich mich dann doch am ende verlaufe.

Und schnell wie er auch immer wieder ist, kam sofort eine einfache Wegbeschreibung, begleitet vorn irgendwelchen Warnungen zurück. Im ersten Moment kam ich mir vor als wäre das mein Papa der mir da schreibt, so wie er auf mich aufpasst, doch dann habe ich mir gedacht er meint es ja nur gut. Außerdem darf ich mir solche Sachen ja auch nur zugenüge von Miro schon anhören. Der ist übrings nicht begeistert davon das ich mich dort angemeldet habe und jetzt auch noch ein treffen habe.

Tel Miro:

"Hi, na was treibst du gerade schönes?"

"Ich hocke mal wieder bei der Arbeit. Und selber? Wie geht es deinen Jungs? Wieder gesund?"

"So einigermaßen, bisschen Husten und schnupfen noch aber das Fieber ist zum Glück weg. Bin gerade fertig mit kochen, will Silvia überraschen die hatte die letzten Tage viel um die Ohren."

"Ach so."

"Du klingst so deprimiert? Alles OK bei dir?"

"Ich... na ja... weißt du... ich habe ein Date. Um genau zu sein ein Blind Date."

"Wie du hast ein Date? Mit wem denn? Und woher kennst du ihn?"

"Ich habe mich vor einpaar Tagen in einer Singleagentur angemeldet, darauf hat sich nun jemand auf meine Anzeige hin gemeldet."

"Spinnst du! Eine Singleagentur? Wer weiß was das für ein Kerl ist und ob der dir nix antut. Außerdem was machst du wenn das ein Arsch ist?"

"Dann lasse ich ihn stehen und gehe wieder."

"Und du glaubst das geht so einfach? Mensch, man weiß nie was da auf einen zu kommt, wenn er dich nun überfällt oder gar andere dinge mit dir vorhat."

"Jetzt mach dir mal keinen Kopf, das wird schon schief gehen."

"Da bin ich mir sicher."

"Mensch Miro, du bist ja schlimmer als meine Eltern."

"Na einer muss doch auf dich aufpassen und sich um dich kümmern."

"Danke Mama."

"Hey, nicht frech werden. Wenn schon Papa."

"OK Papa. Ich verspreche dir, gut auf mich auszupassen."

"Dann bin ich ja beruhigt."

Es war schon nicht immer einfach mit ihm. Klar alle machen sich sorgen um mich, wollen das es mir gut geht, das mir nix passiert, aber was ich wirklich will, das interessiert keinen.

Ah ja ich war ja vorhin bei Lukka stehen geblieben. Wie gesagt die antwort auf meine Mail mit der Wegbeschreibung kam schnell.

14.02.2007 13:22

Bastian-Schweinsteiger@web.de

Betreff: Hilfe Wegbeschreibung

Hi Lukka

Es ist soweit. Heute habe ich das erste Date aus der Singleagentur. Sein Pseudonym ist Tiger. OK der Name ist nicht gerade der beste, klingt ziemlich wild, nicht ruhig und liebevoll wo ich suche, doch irgendwas fasziniert mich an seiner Anzeige. Ich kann dir leider nur nicht sagen was es ist, noch zumindest nicht.

Aber nun zu meinem Problem. Er will sich in einer kleiner Bar treffen die nicht weit weg von deiner Wohnung sein soll. Sie heißt "Blue Bird". Kennst du sie zufällig? Wenn ja, kannst du mir vielleicht sagen wie ich dahin komme? Nur so eine kleine kurze Andeutung. Das ich mich nicht gleich am ersten Abend blamiere, das ich mich verlaufe. Wäre doch sehr peinlich für mich.

Was machst du eigentlich heute Abend? Wieder nur daheim hocken mit deiner Salamipizza und ein paar DVD`S? So kann das aber mit dir auch nicht weiter gehen. Zu mir sagst du ich solle nicht im Liebeskummer und Selbstmitleid baden, aber selber darfst du es machen? Das ist nicht gerecht. Weißt du das eigentlich?

LG Dein Basti

14.02.2007 14:05

Lukas-Podolski@web.de

Betreff: Re: Hilfe Wegbeschreibung

Hi Basti

Natürlich kenne ich das "Blue Bird" ist bei uns in der Gegend eine der bekanntesten Kneipen. Doch muss ich dir gleich sagen das es mich wundert das sich dein "Tiger" dort mit dir treffen will. Ist nicht die feinste Kneipe. Also sei Vorsichtig mit dem was du machst und sagst, das kann ganz schnell nach hinten losgehen.

Die Wegbeschreibung ist eigentlich ganz einfach. Solltest du mit dem Auto fahren wollen, dann vergesse diesen Gedanken am besten gleich wieder. Bringt nix, ist zu kompliziert und es kann sein das du zwar mit dem Auto dort ankommst aber nach Hause geht es dann ohne. Sage ja, ist nicht gerade die feinste Gegend. Geh am besten zu Fuß. Das geht schnell und ist fast ungefährlich. Nur zur Türe raus, beim Schlecker links abbiegen, dann wieder gerade aus, bis du zur Kreuzung kommst, wo du dich dann immer rechts hältst. Nach ca. 5 Minuten kann man auch schon von weiten die Blinkreklame vom "Blue Bird" sehen.

Mein Abend wird genau wie die letzten Abende ablaufen. Ich sitze auf deinem Sofa das inzwischen schon gut von mir eingesessen wurde, genieße meine Salamipizza und ziehe mir einen DVD nach dem anderen rein. Heute ist aber mal ein bisschen Horror angesagt. Muss mich mal selber bisschen Schocken.

Wer hat eigentlich gesagt das ich im Liebeskummer und Selbstmitleid bade? Das war ich ganz bestimmt nicht. Das musst du dir einbilden.

Ich bin froh, das alles hinter mir gelassen zu haben und ich muss im Gegensatz zu dir auch nicht dauernd an meinen Ex - Freund denken. Schließlich habe ich mich von ihm getrennt. OK ich weiß er ist fremd gegangen und das nicht nur einmal. Aber was soll es. Das ist Vergangenheit und genau das solltest du dir auch immer wieder sagen. Einfach neu anfangen. Warum ich dann immer Zuhause sitze? Das weiß ich selber nicht. Es reizt mich einfach nicht nach draußen zu gehen und irgendwelche neuen Männer kennen zulernen. Aber bei dir ist das was anderes. Ich merke doch das du nicht wirklich alleine sein kannst. Das es dich quält wenn du morgens aufwachst und die Seite neben dir ist leer. Keiner der dich in den Arm nimmt und ganz fest drückt. Keiner der dich aufmuntert wenn du traurig bist. Aber auch diese Zeiten werden wieder kommen. Du wirst nicht dein Leben lang alleine bleiben. Glaub mir.

Nun zu guter letzt wünsche ich dir noch einen schönen Abend und denke bitte daran was ich gesagt habe. Pass auf was du sagst und machst. Es kann ganz schnell nach hinten losgehen.

LG Dein Lukka

Die Wegbeschreibung von Lukka hatte ich mir nun glaube ich schon zum 10 mal durchgelesen, seine Warnungen dagegen nur 1 oder 2 mal. Nicht das ihr jetzt denkt ich nehme es mir nicht zu Herzen was er sagt oder das es mir egal ist. Doch ich will den heutigen Abend eigentlich nur genießen und wenn ich da auf soviel aufpassen muss, da wird das ja nix mit vergnügen. Das ist dann mehr Arbeit als Spaß.

So langsam musste ich mich dann aber auch fertig machen. Ich wollte heute Abend zwar schon elegant und schick wirken doch übertreiben auch wieder nicht. Vor allem weil, und das habe ich mir zu Herzen genommen, Lukka gesagt hat das es nicht gerade die feinste Gegend ist. Wenn ich also da mit Krawatte oder gar Fliege auftauche werden die mir garantiert den Kopf abreißen. Also entschied ich mich für ein schickes Hemd mit einer Jeans.

Gegen 19.00 Uhr machte ich mich nun endlich auf den Weg zum Blue Bird. Um 20.00 Uhr wollen wir uns da treffen, ich war mir aber sicher das ich mich bestimmt verlaufen würde und deswegen ging ich mal wieder sicherheitshalber etwas früher los. Lieber zu früh als zu spät. Doch würde Tiger denken das wenn ich extrem früh da bin das ich es kaum noch erwarten kann? Macht ja auch nicht gerade den besten Eindruck. Am Ende denkt er womöglich noch das ich es besonders Nötig habe. Es ist schon nicht einfach im Leben. Wie man es macht, macht man es verkehrt. Trotzdem, was sollte es, ich mache mich nun auf den Weg egal was er denkt.

Wie sich herausstellte war es mal wieder sehr gut das ich auf meine Intuition gehört habe. Was war nämlich passiert? Ich habe mich verlaufen. Zwar bin ich nur 2mal falsch

abgebogen, was ich schnell merkte, doch hat es mich ziemlich Zeit gekostet. Das ich nicht mit dem Auto gefahren bin war wirklich eine sehr gute Idee von Lukka. Seht ihr, noch etwas was ich mir von seinen Warnungen zu Herzen genommen habe. Als ich nämlich auf das "Blue Bird" zuing, konnte ich schon von weiten her einige der Gäste erkennen. Sie sahen nicht gerade so besonders aus, eher wie Rocker, oder so.

Die meisten hier trugen schwarze Lederjacken, Rockermützen und irgendwelche hässlichen dunkle Stiefel. Auf eine art und weise waren sie ziemlich unheimlich. Aber da musste ich nun durch, nix half.

Allerdings machte ich mir nun doch langsam Gedanken wer dieser Tiger wohl sein wird, hoffentlich nicht auch einer von denen. Das wäre nix für mich.

Wenn ich mir vorstelle ich müsste auch so eine Kluft tragen, ich in Lederjacke, in Rockerklamotten, also wirklich nicht. Womöglich dann auch noch den ganzen tag mit dem Motorrad unterwegs. Nein danke, kann ich dazu nur sagen. Da bleibe ich doch lieber Single und bade in meinem Liebeskummer und Selbstmitleid.

Mit Tiger habe ich ausgemacht das wir uns direkt am Eingang treffen. Erkennungszeichen bei ihm ein roter Schaal und bei mir eine weiße Mütze. Um so näher ich kam, konnte ich auch schon einen Mann auf den die Beschreibung passte erkennen. So von hinten machte er eigentlich einen ganz guten Eindruck auf mich. Klar an kann niemanden von hinten beurteilen, doch man sah zumindest das er nicht auch so hässliche Klamotten an hat. Was ich euch schon von der Entfernung her sagen kann, er ist groß, trägt einen langen Wintermantel, roter Schaal und eine braune Mütze, wo ein bisschen die blonden haare durchspitzen. So wie es aussieht hat er Locken, zumindest spitzt ein kleiner Ansatz davon raus.

Nun heißt es also Mut zusammen nehmen und los.

"Tiger?"

Langsam drehte er sich um und blickte mich mit seinen dunkel braunen Augen an. Es war unglaublich wie diese trotz der Dunkelheit das funkeln angingen. Seine Gesichtszüge hatten einen sehr freundlichen und liebevollen Schimmer. Für seine 26 Jahre wirkte sein Gesicht noch sehr Jung doch aber auch wieder sehr Erwachsen. Er sah wirklich unglaublich aus. Ein freundliches grinsen legte sich auf seine Lippen.

"Hi! Da bist du ja endlich. Dachte schon das du es dir noch anderes überlegt hast."

"Nein, also, ich habe mich verlaufen gehabt."

Ich richtete meinen Blick zum Boden und sofort bekam ich einen leichten roten Schimmer auf meinen Wangen, weil es mir doch sehr peinlich war. Schließlich geben wir Männer nie gerne zu wenn wir uns verlaufen haben. Zumindest ich nicht und da geht als Millionen anderen genauso.

"Das ist doch nicht schlimm. Du wohnst ja noch nicht lange hier. Nun komm lass uns rein gehen. Ach so ich heiße Marcel, kannst aber Marc zu mir sagen."

Oh man, er was so freundlich und verständnisvoll. Das war ich gar nicht gewohnt. Sven hat mich immer sofort angemotzt wenn ich mal wieder zu spät dran war. Was mich immer aufgeregt hat. Klar man kommt zu einem Termin oder Treffen nicht zu spät, doch er kannte mich nicht anderes, das war bei mir Regel, so hat er mich ja auch kennen gelernt. Trotzdem machte er mir jedes Mal eine Szene deswegen.

Marc streckte mir seine Hand entgegen und nun blickte ich ihm wieder in die Augen.

"Ich heiße Bastian, kannst aber Basti sagen."

Sein grinsen wurde wieder etwas breiter, dabei wurden seine Augen noch größer und strahlten eine schöne wärme aus. Irgendwie fühlte ich mich sofort geborgen. Also wenn das so weiter geht und er auch von seinem Charakter her ein toller Mann ist und

nicht nur vom aussehen her dann wird das bestimmt noch ein toller Abend. Ich bin schon gespannt.